



Fotoausstellung „DiverCity FFM“ im Internationalen Kulturzentrum

2019-09-04

Menschen aus allen Teilen der Welt bereichern Frankfurt. Sie bringen vielfältige Erfahrungen, Fähigkeiten und Kulturen mit, die diese Stadt lebens- und liebenswert machen. Frankfurt ist eine Stadt, in der Menschen aus 180 Nationen zusammenleben. Sie stehen für unendliche Vielfalt und Kultur, aber auch ein multireligiöses, friedliches und tolerantes Miteinander. Sie sind es, die Frankfurt ein internationales Gesicht geben.

Der in Tel Aviv geborene und in Frankfurt lebende Fotograf Rafael Herlich hat mit seiner Kamera das Leben und die Menschen seiner Heimatstadt Frankfurt begleitet.

Es sind Momentaufnahmen, die jede einzeln für sich eine Geschichte erzählen, berühren und zum Nachdenken anregen. Es sind die Momente, die in der Hektik des Alltags und globalisierten Welt an uns vorbeiziehen, ohne wahrgenommen zu werden, oder aber im Verborgenen bleiben. Mit „DiverCity FFM“ porträtiert und visualisiert Rafael Herlich die menschliche Vielfalt Frankfurts auf unterschiedlichste Art, sei es im Beruf, in der Freizeit, dem Alltag auf den Straßen und Plätzen der Stadt, in der Kunst oder in der Religion.

Rafael Herlich

Rafael Herlich wurde 1954 in Tel Aviv geboren und kam nach seiner fotografischen Ausbildung 1975 aus Israel nach Frankfurt am Main. Schon bald fand er Anschluss als Fotograf in der Frankfurter Gesellschaft, Politik und Kultur. Er erwarb sich im Laufe der Jahre einen hervorragenden Ruf als Bild-Chronist des Jüdischen Lebens in Deutschland. Rafael Herlich veröffentlichte mittlerweile sechs Bücher mit seinen Fotografien und er besucht mit seinen Fotoausstellungen Schulen in ganz Deutschland, um bei Schülern für Toleranz und Respekt anderen Religionen gegenüber zu werben.

Die Ausstellung wird präsentiert im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Frankfurt am Main und Krakau.

[Internationales Kulturzentrum \(Międzynarodowe Centrum Kultury\)](#)

Rynek Główny 25

**11. bis 30. September 2019, Dienstag - Sonntag, 12.00-18.00 Uhr
Eintritt frei**